

261.

~~227~~

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redaktor Franz Mischeu.
25. Jahrg. Wien, Donnerstag, 17. Juni 1915. Nr. 227.

W i e n e r S t a d t r a t .

Sitzung vom 17. Juni.

Vorsitzende: Bgm. Dr. Weiskirchner, die VB. Hierhammer, Hoß, Rain.

Nach einem Berichte des StR. Dechant wird die Abteilung der Liegenschaften E. Z. 71 und 208 Grundbuch Neustift am Walde im 18. Bezirk am Mitterweg auf 10 Baustellen genehmigt.

Das von StR. Tomola vorgelegte Projekt für die Errichtung eines Depots für Schul- und Amtseinrichtungsgegenstände neben dem Material-Hauptdepot der Stadt Wien im 9. Bezirk wird mit den Kosten von 69.504 K genehmigt.

StR. Dr. Haas beantragt den Ankauf von zwei Krankentransport-Automobilen mit den Kosten von 28.000 K. (Ang.)

Für die Durchführung der im laufenden Rechnungsjahre notwendigen Arbeiten und Lieferungen im ~~Maximilian~~ Versorgungshause der Stadt Wien in Liesing wird ein Gesamtkostenbetrag von 11.471 K bewilligt.

~~Kx~~ Nach einem Berichte des StR. Wessely wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung vor der Feuerwache in der Linken Wienzeile im 6. Bezirk genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Schwer wird das Straßenpflegefuhrwerk im 8. Bezirk an den städtischen Fuhrwerksbetrieb übertragen.

StR. Grünbeck beantragt die Errichtung eines Steigerhauses für die freiwillige Feuerwehr Dornbach im 17. Bezirk mit den Kosten von 1250 K. (Ang.)

Die fachliche Fortbildungsschule 18. Bezirk Schulgasse 57 wird nach einem Berichte des StR. Grünbeck nach der Mädchen-volksschule 17. Bezirk Kindermannsgasse 1 verlegt.

Vortragsabend im Freyer'schen Verwundetenspital. Samstag, den 12. Juni abends veranstaltete der Männergesangsverein Favoriten im Garten des Freyerschen Verwundetenspitales einen Liederabend der bei herrlichem Wetter abgehalten, den Verwundeten einige Stunden angenehmer Zerstreuung bot. Unter Leitung des Vereinschormeisters Fritz Zrust wurde die Vortragsordnung abgewickelt, welche im ersten Teil Abts „Waldandacht“ enthielt, wobei die Solisten Schmitz und Kosig lebhaften Beifall fanden. Ebenso gefiel „Die Post“ Männerchor mit Pistonsolo, welches von Herrn Lukas prächtig geblasen wurde. Die Vorträge des Jodlerquartetts des Vereines, der Damen Obry und Drahozal, sowie der Herren Mayer, Schmitz und Schaible fanden lebhaften Anklang und wurden stürmische Daraufgaben verlangt. In der dritten Abteilung hatte der Damenchor Gelegenheit sich auszuzeichnen.

Keldorfers Chor „An Oesterreich“ wurde stürmisch bejubelt. Dem Feste wohnten außer dem Primarius Dr. Swoboda und dem Spitalskommandanten Obl. Reisser, Direktor Rudolf Piffel samt Frau, Stadtrat Wippel, Gemeinderat Höck, Dr. Josef Scholz, Ehrenmitglied des Doktorenkollegiums und einstiger Gemeinderat, ferner eine Reihe von Bezirks- und Armenräten bei. Nach Schluß des Vortragsabends wurden die mitgebrachten Liebesgaben verteilt.

Gras aus den städtischen Gartenanlagen als Futtermittel.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 10. Juni genehmigt, daß das auf den Wiesenflächen der städtischen Gartenanlagen gewonnene Gras am Gewinnungsorte an Bewerber kostenlos abgegeben werden kann, wobei jedoch jede Haftung für Zustand und Beschaffenheit dieses Grasses abgelehnt wird. ~~Es ist~~ Auskunft erteilt die Stadtgardendirektion 3. Bezirk Am Haumarkt 2.

Städtische Stellwagenunternehmung. Während der am Hof und in der Bognergasse durchzuführenden Wasserleitungsarbeiten verkehren die Stellwagen a) zum Stefansplatz auf der vorgeschriebenen Route über Hof - Bognergasse, b) bei der Rückfahrt vom Stefansplatz über Graben - Kohlmarkt - Wallnerstraße - Strauchgasse - Freyung.

Silberne Hochzeit. Der Direktor des Steueramtes der Stadt Wien Emil Mock beging am 14. d.M. in Maria Zell mit seiner Gemahlin Amalie das Fest der Silbernen Hochzeit.

Zur Karlsplatz-Regulierung. Zu unserer Notiz über die Karlsplatz-Regulierung ist nachzutragen, daß auch die Zentralvereinigung der Architekten um Namhaftmachung eines Delegierten zur ^rBestellung des Entwurfesersucht wurde.

Ausfallender Jahrmarkt. Der für den 20. d.M. anberaumt gewesene Jahrmarkt in St. Veit an der Triesting findet heuer nicht statt

Aus dem Stadtrate. Die Vizebürgermeister Hoß und Rain sowie die Stadträte Knoll und Baurat Schneider gehören mit dem heutigen Tage durch 10 Jahre dem Stadtrate als Mitglieder an. Aus diesem Anlasse beglückwünschte Bürgermeister Dr. Weiskirchner in der heutigen Sitzung die Herren auf das herzlichste, und dankte ihnen für ihre bisherige Tätigkeit und ersuchte sie um ihre eifrige fernere Mitarbeit.